

Kreuzweg der Gerechtigkeit

„GeRECHTigkeit“
So lautete das Motto des diesjährigen Kreuzweges für Gerechtigkeit am 22.03.18, an dem neben anderen Gruppen mit christlichem Hintergrund auch unsere Vereine „Anstoss“ und „Emmaus“ teilnahmen. Zufällig fiel unserer Vorbereitungsgruppe eine Erzählung über Abbé Pierre in die Hände, und passender konnte es nicht sein, weil es da hieß: „Vor dem Essen wurde ein Gebet gesprochen: „Herr, hilf uns, denjenigen Brot zu geben, die Hunger haben, und denjenigen Hunger zu geben, die Brot haben.“
Damit wurde zum Ausdruck gebracht, dass es immer um zweierlei geht: einerseits darum, die Not der Leidenden zu lindern, und andererseits darum, die ungleichen gesellschaftlichen Strukturen, die diese Not verursachen, zu erkennen und zu bekämpfen.

Diesen Gedanken „Hunger nach Gerechtigkeit“ stellten wir pantomimisch an unserer Kreuzwegstation auf dem Neumarkt dar. In der Mitte stand die Justitia mit ihrer Waage. Auf die eine Waagschale legten wir Maskierten (um klar zu machen, dass jede und jeder daran beteiligt ist) die Begriffe Not, Armut und Hunger. Dies hatte zur Folge, dass die Waage mächtig ins Ungleichgewicht, sprich in die Ungerechtigkeit fiel. Mit den Begriffen Brot, Arbeit,

Geld, Mitmenschen, Akzeptanz, Teilen, Bildung, und Hinsehen auf der anderen Waagschale versuchten wir dann, die „ungerechte“ Welt wieder ins Lot zu bringen. So ergab sich ein Bild, das zum Nachdenken anregen sollte. Jede und jeder muss sich immer wieder fragen, wo und wie bin ich beteiligt? Was ist mein Beitrag für eine gerechte Welt?



Alfred K.

Einladung zum **HERBSTFEST** am **29.09** von 10>15:00 Uhr

HERBSTFEST light

Second-Hand-Markt Peter-Lauten-Str. 19 • 47803 Krefeld

Programm: mit "Frau Mathei singt" Donk Rock aus Krefeld • **Kunstaussstellung** > mit zeitgenössischen Künstlern aus Krefeld

- TERMINE**
- 01.09 Fest ohne Grenzen -Anstoss u. Emmaus sind Ständen dabei
 - 09.09 Anstoss beteiligt sich am deutschen Stand beim Solidaritätsverkauf der ostfrz. Emmaus Gruppen in Metz
 - 09.09 **Konzert des WDR Rundfunkchores bei Emmaus im Second-Hand-Markt**
 - 20.09 16:00 Uhr Anstoss Jahreshauptversammlung
 - 29.09 **HERBSTFEST light** 10:00 bis 15:00 Uhr im Second-Hand-Markt
 - 06. und 07.10 Seminartag der dt. Emmaus Gruppen
 - NOV\DEZ Adventsmarkt bei Emmaus
 - 08.12 besonderer Weihnachtsmarkt - Anstoss gestaltet einen Stand
- mehr Termine entnehmen Sie unserer Homepage

Ganz herzlichen Dank allen Spender- und UnterstützerInnen!! Melden Sie sich doch bitte, falls Sie Ihre Spendenbescheinigung noch nicht bekommen haben.

IMPRESSUM

Anders Leben mitTeilen, ein Gemeinschaftsprojekt von Emmaus und Anstoss, erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion:
Anstoss e.V. & Emmaus e.V.
Peter-Lauten-Str. 19
47803 Krefeld
Tel. 02151/77 80 63 & 39 67 95
Fax 02151/77 80 17
info@anstoss-krefeld.de
info@emmaus-krefeld.de



12. Jahrgang, Ausgabe 14

Juli 2018

Eine Welt schaffen

Mit diesem Satz im Logo möchte Emmaus Krefeld (seit ca. 1998) seine Zielsetzungen zusammenfassen. Natürlich dokumentieren wir damit unsere Einigkeit mit Emmaus International. Lange war ein Slogan: „man kann die Welt verändern“. Heute steht unter dem internationalen Logo: „Emmaus – Akteure für Veränderung“. Doch während es überall auf der Welt „brennt“, sind wir zuweilen sehr mit uns selbst beschäftigt... Unsere Erde braucht einen Aufschrei für Menschlichkeit, Toleranz, Solidarität und Gerechtigkeit - es ist unfassbar, im 21. Jahrhundert gegen Sklaverei, von der EU praktizierte unterlassene Hilfeleistungen, Rechtsextremismus und so vieles mehr kämpfen zu müssen!!

Neben dieser Dringlichkeit möchten wir bei Emmaus vorleben, dass das Teilen und das gemeinsame Engagement von Menschen, die sich normalerweise nicht begegnen würden, bereits der Beginn einer Veränderung sind! An konkreten Alternativen innerhalb der Gesellschaft zu arbeiten, gibt letztlich ein besseres Gefühl, als gegen weltweit herrschende Systeme zu arbeiten. Wir werden aber immer das berühmte „think global, act local“ beherzigen.

Im Anstoss-Emmaus Alltag passiert auch in diesem Jahr wieder so viel, dass unsere Zeitung leider nur einen winzigen Einblick darüber geben kann. Themen wie unsere Heizung,

internationale Besuche (aus Rumänien, Uruguay, Spanien), Hugo Lankes Reise zum AK „Migration“ in Bosnien und Kroatien, Hilfen an Flüchtlinge in Dünkirchen, ein Solidaritätsverkauf bei Emmaus Metz, die Projekte im Tagestreff auf der Tannenstrasse mit einem verstärkten Team und vieles mehr werden in dieser Ausgabe nicht zu Papier gebracht. Wer mehr erfahren möchte, kann sich allerdings gerne in unseren Rundmail-Verteiler aufnehmen lassen. Wir wünschen allen FreundInnen und UnterstützerInnen einen phantastischen Sommer!!



Elisabeth K.

WDR



Der WDR schenkt Emmaus Krefeld ein Konzert des Rundfunkchores, am 09.09.2018

DSGVO
EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
Wir möchten Sie/ Euch um eure Einwilligung bitten, euch auch in Zukunft über die Emmaus Aktivitäten zu informieren und zu Veranstaltungen einladen zu dürfen. Demnach versichern wir, die bisher gespeicherten personenbezogenen Daten (postalische u./ od. E-Mail-Adresse) gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln und auch weiterhin nur zum genannten Zweck zu verwenden.
Falls keine Informationen mehr erwünscht sind, bitten wir darum, uns dies in einer eMail kurz mitzuteilen. Erhalten wir keine entsprechende Rückmeldung, gehen wir von eurem Einverständnis aus, auch weiterhin im oben beschriebenen Umfang informiert zu werden! _ Natürlich besteht auch darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, uns zu benachrichtigen, wenn keine weiteren Informationen mehr erwünscht sind.
Unsere Kontaktmail: INFO@EMMAUS-KREFELD.DE

SPENDENKONTO EMMAUS e.V.
Volksbank Krefeld eG
IBAN: DE47320603621701151018
BIC: GENODE1HTK

ANSTOSS e.V.
Postbank
IBAN: DE67440100460726852461
BIC: PBNKDEFF

Bitte Verwendungszweck und Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung angeben !!

ÖFFNUNGSZEITEN

SECONDHANDMARKT
Di/Mi/Fr 14:00 > 18:00 Uhr
Sa 10:00 > 14:00 Uhr
Mo+Do Geschlossen
Tel. 02151/ 39 67 95
info@emmaus-krefeld.de
emmaus-krefeld.de
auch bei Facebook

Fahrradladen Anstoss e.V.
Di/Mi/Fr 14:00 > 18:00 Uhr
Sa 10:00 > 14:00 Uhr
Mo+Do Geschlossen
Tel. 02151/ 77 80 63
info@anstoss-krefeld.de
anstoss-krefeld.de

THEMEN

Editorial
Reparatur-Café
Ausbildung bei Anstoss
Besuch in Berlin
Kreuzweg der Gerechtigkeit
Einladung zum Herbstfest
Termine / Impressum
Spendenkonto

emmaus-krefeld.de anstoss-krefeld.de

Hilfe zur Selbsthilfe

Reparatur Cafés für Fahrräder auch im 2. Halbjahr 2018 in der Shedhalle der Samtweberei

Die Reparaturcafés für Fahrräder, die Anstoss e.V. in diesem Jahr seit dem 25. April gemeinsam mit den Bewohnern der alten Samtweberei in der Shedhalle an der Lewerentzstrasse 104 durchführte, fanden einen so großen Anklang, dass wir sie auch im 2. Halbjahr 2018 jeden letzten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 18:00 Uhr weiter anbieten werden. Das letzte Café in 2018 wird voraussichtlich am 31.10 stattfinden.

Das Motto dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Anstoss Mitarbeiter, die in der Regel schon mehrere Jahre an Fahrrädern schrauben, geben ihre Erfahrungen an die Teilnehmer der Rep-Cafés weiter, die dann -so der Plan- in Zukunft selber kleinere Fahrradreparaturen durchführen können, was besonders unterwegs auf Radtouren hilfreich sein kann. Fahrradteile für den speziellen Bedarf werden vorher von den Teilnehmern besorgt und



NACHBAR
SCHAFT
SAMT
WEBEREI

Anstoss e.V.

Markus L.

Erfolgreiche Ausbildung bei Anstoss e.V.

Vor mehr als drei Jahren haben wir uns entschieden, verstärkt auf junge Menschen zuzugehen mit dem Ziel, ihnen das Handwerkzeug für einen guten Start ins Berufsleben im Bereich Garten- Landschaftsbau mitzugeben.

Das „Mehr“ an Begleitung, Schulung und Ausbildung (12 bis 15 Tsd EUR/Jahr) konnten wir als Verein nicht allein stemmen. Unsere Spendeninitiative zur Förderung einer Ausbildungsstelle und zur Finanzierung von Projekten mit arbeitslosen Jugendlichen wurde von Anfang an von engagierten Menschen aus verschiedenen Bereichen unterstützt, u. a. auch von unserem Oberbürgermeister Frank Meyer. Viele Menschen



Maria P.

mitgebracht; übliche Teile wie Schläuche in gängigen Größen , oder Beleuchtung, Reflektoren etc. können vor Ort gekauft werden . Der Obulus für das Mitmachen beträgt 3,-EUR und wird vor Ort bezahlt. Eine Tasse Kaffee, Tee bzw. kalte Getränke sind im Preis inbegriffen. Über eine zusätzliche Spende freuen wir uns natürlich immer! Fast wie von selbst ergeben sich mit dieser Aktivität neben dem Tagestreffgarten weitere Berührungspunkte von Emmaus und Anstoss e.V. zu den BewohnerInnen der Samtweberei sowie den anliegenden Nachbarn. Das wird sicher zur weiteren Belebung des Samtweberviertels beitragen.

haben mit einmaligen oder regelmäßigen Spenden dazu beigetragen, dass wir uns an die Aufgabe herangetraut haben.

Auch wenn es nicht immer so aussah und mit Rückschlägen verbunden war, ist es unseren beiden Auszubildenden gelungen, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Das erfüllt uns mit Freude und Stolz - nicht nur auf Dominik und Yanik, sondern auch auf unsere MitarbeiterInnen, die ihren Teil dazu beigetragen und nicht aufgegeben haben. Wir freuen uns auch sehr, dass es beiden bereits gelungen ist, einen Arbeitsplatz zu finden.

Das macht uns Mut, auch in diesem Jahr wieder eine Ausbildungsstelle anzubieten.

Emmaus Krefeld zu Besuch in Berlin

Auf Einladung von Frau Ulle Schauws, MdB Fraktion Bündnis90/Die Grünen, besuchte eine Delegation der Krefelder Emmausgruppe das geschichtliche und politische Berlin. Gleich nach der Ankunft am Mittwoch, den 21.02.2018, begann das umfangreiche Besuchsprogramm mit dem beeindruckenden Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas. Das labyrinthische Stelenfeld gab uns Anlass zum Nachdenken. Der unterirdische Ort der Informationen zeigte zu den Namen auch die Gesichter mit ihren Lebensläufen.

Am Tag danach waren wir eingeladen in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand an der Stauffenbergstraße 13/14, im Bendlerblock neben dem Verteidigungsministerium. Im Mittelpunkt des Vortrags der Historikerin war die Sicht auf den Widerstand der Gruppen, die nicht so in die Öffentlichkeit gelangt sind. Dies war einmal der Hitlerattentäter Georg Elser sowie die damaligen Swingmusik- und Tanzgruppen.

Unter den Linden ist eine Dauerausstellung zu sehen, die für den europäischen Gedanken wirbt. An Informationstafeln werden europäische Persönlichkeiten sowie das europäische Gesetzgebungsverfahren dargestellt. Höhepunkt des Tages war der Besuch des Reichstagsgebäudes. Im Reichstagsgebäude tagt der Deutsche Bundestag. Wir hatten die Gelegenheit, eine Parlamentsdebatte zum Thema: Reduzierung von Pestiziden. "Pestizide jetzt wirksam reduzieren", zu verfolgen. Der Antrag zur Beratung war durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gestellt worden. Hierbei ist festzustellen: die einen

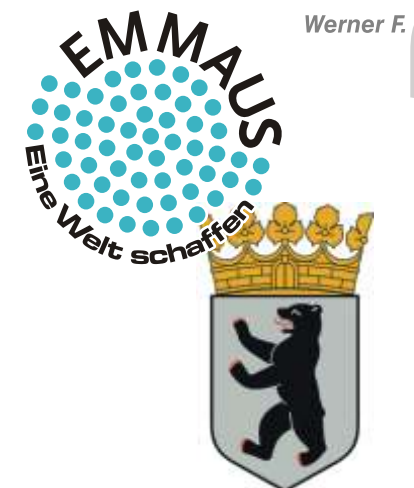
Debattenredner nennen es Pflanzenschutzmittel, die anderen Pestizide. Danach wurden wir von Frau Ulle Schauws im Fraktionssaal der Fraktion Bündnis90/Die Grünen freundlich empfangen. Nach einer kurzen Vorstellungsrund der Krefelder TeilnehmerInnen, berichtete Frau Schauws von ihrer Abgeordnetenarbeit in Berlin. Frau Schauws ist Sprecherin für Frauen- und Queerpolitik.

kurzweilige Sitzung. Vor unserer Abfahrt am Samstag besuchten wir die Dauerausstellung im „Tränenpalast“ am Bahnhof Friedrichsplatz. An diesem Ort wechselten die Menschen aus Ost nach West unter Tränen den Eisernen Vorhang. Sehr lebendig schilderte ein ehemaliger Student sein Erleben aus der Zeit vor der Wende am 09.11.1989. Mit einem herzlichen Dank an die Organisatoren: Frau Richter im



Ein fotografischer Höhepunkt schloss sich danach an: Aufstieg in die Glaskuppel des Reichstages. Ein Blick über das Berlin am Abend und wunderbare Fotomotive eröffneten sich. Die neue Politik von Bündnis 90/Grüne nach der Wahl der neuen Doppelspitze wurde am Freitag in der Geschäftsstelle, im Ostteil der Stadt, vorgestellt. Dazu gab uns die Büroleiterin Jana Abresch interessante Hinweise, wie gestandene Grüne weiter in der Politik eingebunden werden sollen. Wer vertritt die Interessen der Bundesregierung in der Welt? Dazu gab es Antworten von der Diplomatin Frau Koch bei einem Informationsbesuch am Nachmittag im Auswärtigen Amt. Gut vorbereitete Fragen der Besuchergruppe an die Diplomatin sorgten für eine

Auftrag des Bundespresseamts, dem „Obersteuerrat“ (Busfahrer) Jens sowie Karsten Ludwig, Mitarbeiter im Wahlkreisbüro von Frau Ulle Schauws. Wir verabschiedeten uns am Hauptstadtbahnhof Berlin. Nach nur 4 Stunden und 25 Minuten kamen wir wieder in Krefeld an.



Werner F.